

IFA 2019: Künstliche Intelligenz, Sprachsteuerung und 5G Vernetzung gestalten die digitale Welt als #Coinnovation und befeuern die IFA 2019

IFA Keynotes von Huawei, Qualcomm, Roku und Arcelik – Künstliche Intelligenz, Sprachsteuerung und Vernetzung sind Haupttrends bei Consumer Electronics und Home Appliances - Japan ist erster Global Innovation Partner für IFA Next – Ford, Daimler, Fujitsu und AXA gestalten die Zukunft der Mobilität – IFA Global Markets bestens als Europas größte Sourcing Show etabliert.

Künstliche Intelligenz, Sprachsteuerung und 5G Vernetzung sind die drei großen Trends der Consumer Electronics und Home Appliances Branche auf der IFA 2019. Mit einem Rekord-Ordervolumen von zuletzt mehr als 4,7 Milliarden Euro ist die IFA erneut die Plattform für die weltweit führenden Marken. Die hier gezeigten Innovationen, Produkte und Dienstleistungen werden in den Fachmärkten, als auch in den Online-Stores die Verkäufe zum Weihnachts- und Jahresend-Geschäft prägen. Mit komplett ausgebuchten Ausstellungsflächen beherbergt die IFA 2019 in Berlin 1.939 Hersteller und Marken auf 163.900 Quadratmetern (netto) auf zwei Ausstellungsarealen – dem Messegelände unter dem Funkturm und mit IFA Global Markets, Europas größter Sourcing Show für Fachbesucher, in der STATION Berlin.

„Innovationskraft und die Fähigkeit der beteiligten Branchen, stets schnell und flexibel auf den Bedarf zu reagieren und die Bedürfnisse der Konsumenten zu erfüllen, prägen bis heute die Erfolgsgeschichte der IFA. Sie hat sich längst zur weltweit bedeutendsten Plattform für Consumer Electronics und Home Appliances entwickelt und wirkt dank ihrer überzeugenden Mischung als nachhaltiger Wachstums- und Innovationstreiber. Diese Rolle bestätigen auch die eindrucksvollen Zahlen, mit einem Ordervolumen von 4,7 Milliarden Euro im Jahr 2018. Handel, Fachbesucher, Medien und Publikum finden in den sechs Messtagen in Berlin erneut eine so große Anzahl an Innovationen und Neuheiten wie sonst an keinem Messeplatz auf der Welt“, erklärt Hans-Joachim **Kamp**, Aufsichtsratsvorsitzender der gfu Consumer & Home Electronics GmbH, Veranstalterin der IFA.

„Die wirtschaftlichen Bedingungen waren in den vergangenen Monaten in vielen Regionen nicht einfach. Es gab und gibt eine Reihe politischer Entwicklungen, die das Verbrauchervertrauen nicht gerade stärkten. Infolgedessen wurden einige Märkte schwächer oder volatiler, ohne dass eine eindeutige Richtung erkennbar war. Auf diese Weise wurden die geschäftlichen Herausforderungen etwas größer. Dennoch geht es der Hausgeräteindustrie recht gut, was uns optimistisch in die Zukunft blicken lässt. Dazu wird die IFA als bedeutendster Treffpunkt und Marktplatz für die Home Appliances Branche auch wieder einen positiven Beitrag leisten“, erklärt Dr. Reinhard **Zinkann**, Vorsitzender des ZVEI-Fachverbands Elektrohausgeräte.

„Unser IFA Team hat zwei Ziele: Die besten Innovationen zu präsentieren und Co-Innovation zu inspirieren. Was man hier in Berlin sehen kann, ist die Spitze der Technologie, marktreif für die wichtigste und umsatzstärkste Zeit im Jahr, die Weihnachtssaison,“ erklärt Dr. Christian **Göke**, CEO Messe Berlin und ergänzt: „Der hohe Standard der Innovation der in Berlin gezeigt wird, zeigt, wie wichtig es ist, Handelsbarrieren niedrig zu halten. Andernfalls verlangsamt sich die Dynamik der Innovation. Dies wiederum ist schädlich für die Konsumenten und die Gesellschaft.“

IFA NEXT

Als erstes Partnerland von IFA NEXT präsentiert Japan in Halle 26 sowohl einen exklusiven Pavillon mit Start-ups und hochkarätige IT-Unternehmen aus aller Welt, als auch brillante Referenten auf dem IFA+ Summit und der IFA NEXT Innovation Engine Bühne. Die Maxime des Japan-Pavillons lautet „Interface with Consideration and Sensibility“ – hier werden prosperierende Beispiele für neue Schnittstellen zwischen Mensch und Maschine gezeigt, in welchen Cyberspace und physischer Raum hochgradig integriert sind. Im Rahmen des Pavillons präsentiert Japan eine neue Benutzeroberfläche, die es allen gesellschaftlichen Gruppen ermöglichen soll, von digitalen Technologien in einer sich rasch weiterentwickelnden digitalen Wirtschaft zu profitieren.

Künstliche Intelligenz, IoT – das Internet der Dinge – und das neue 5G-Mobilfunknetz sind nur einige Fokusthemen der globalen Innovationsbühne IFA NEXT in Halle 26. Inmitten der Halle verstärken zwei Präsentationsflächen – die „Innovation Engines“ – die Kommunikationskraft der ausgestellten Produktlösungen, Technologien und Services. IFA NEXT setzt sich damit aus einem aufregenden Mix aus Start-Ups, Tech-Unternehmen und Forschungseinrichtungen zusammen.

[Japan Pavillon – Entwicklung zwischen Mensch und Maschine](#)

[Robotertechnik - Leben mit intelligenten Maschinen](#)

[IFA NEXT - der globale Innovation-Hub der IFA](#)

IFA KEYNOTES

Bei den **IFA-Keynotes** präsentieren ambitionierte, einflussreiche, globale CEOs offen, kritisch und kontrovers Strategien für die digitale Zukunft. Vor dem Hintergrund politischer und wirtschaftlicher Diskussionen ist es von besonderer Bedeutung am ersten Tag sowohl einen chinesischen, als auch einen amerikanischen Global Player live zu erleben.

Warum 5G die Technologie sein könnte, die IoT, autonomes Fahren und Smart Devices maßgeblich verändern wird, erläutert **Chengdon (Richard) Yu**, CEO der Huawei Consumer Business Group (IFA Opening Keynote, 6. September, 10:30 Uhr).

Auch der Präsident des amerikanischen Chipherstellers **Qualcomm, Cristian**

Amon, vertritt die Auffassung, dass 5G den technologischen Fortschritt grundlegend vorantreiben und damit die nächste große Ära „ein Zeitalter großer Erfindungen“ einleiten wird (IFA Keynote, 6. September, 14 Uhr).

Anthony Wood, Gründer, Chairman und CEO von **Roku**, Inc., ist der erfolgreichste Herausforderer von Netflix und TV-Stationen. Wood spricht über die Visionen und Innovationen, die Fernsehen weiter transformieren werden (IFA Keynote, 7. September, 10:30 Uhr).

Mit zwölf globalen Marken ist Arcelik in vielen Ländern marktführend, darunter zwei der größten europäischen Hausgerätemarken Beko und Grundig. Im Rahmen der IFA Keynote wird **Hakan Bulgurlu**, CEO **Arçelik**, seine Strategien und die weltweit bedeutende Stellung seines Unternehmens präsentieren (IFA Keynote, 7. September, 14 Uhr).

IFA+ SUMMIT

Die Macht der Daten ist in diesem Jahr das Top-Thema des **IFA+ Summit** – dem Zukunftskongress der IFA. Am 8. und 9. September geben zahlreiche internationale Speaker einen Ausblick auf die Entwicklung disruptiver Technologien der digitalen Zukunft.

[Technology pioneers: Diese Frauen gestalten unsere Zukunft](#)

[Quantum bits und KI – wie diese Technologien unsere Zukunft beeinflussen](#)

[Dataism: Entwicklung einer neuen Realität](#)

SHIFT AUTOMOTIVE

Auf der Mobility-Convention SHIFT Automotive kommen am 10. und 11. September Start-ups, Technologieführer, Automobilhersteller und Stadtplaner zusammen, um zu diskutieren, wie neueste Technologien und zukunftsweisende Mobilitätskonzepte unsere Lebens-, Arbeits- und Fahrweise verändern werden.

[Wie autonomes Fahren das Storytelling für Mobilität verändert](#)

[Urbane Mobilität neu gedacht](#)

[SHIFT automotive bringt die Zukunft der Mobilität auf die IFA](#)

IFA GLOBAL MARKETS

Auf dem nur für Fachbesucher zugänglichen Handelsplatz IFA Global Markets, Europas größter Sourcing Plattform in der STATION Berlin, nahe dem Potsdamer Platz, treffen sich vom 8. bis 11. September Zulieferer, Komponenten-Hersteller sowie OEMs/ODMs mit Kunden und Partnern der Consumer- und Home Electronics-Branchen.

[Speeddating & Master Minds @ IFA Global Markets](#)

[Expert Talks \(PDF, 1,5 MB\)](#)

Unterschiedliche Entwicklung in den Märkten

Die Marktsegmente entwickeln sich 2019 unterschiedlich. Im Bereich Consumer Electronics wird für 2019 weltweit ein Umsatz von 740 Milliarden Euro erwartet. Dies entspricht einem Rückgang um 1,8 Prozent. Der globale Markt für Elektrohausgeräte entwickelt sich dagegen positiv. Die Marktforscher rechnen bei Elektrokleingeräten mit einer Steigerung um etwa 9,4 Prozent auf knapp 90 Milliarden Euro, bei Elektrogroßgeräten mit einem Plus von 2,2 Prozent auf knapp 182 Milliarden Euro.

Für den globalen Markt der so genannten Technical Consumer Goods, der Consumer Electronics und Home Appliances umfasst, wird insgesamt ein Umsatzvolumen von mehr als einer Billion Euro, genau 1,011 Billionen Euro, prognostiziert. Dies bedeutet eine nahezu stabile Entwicklung, verglichen mit 2018. Trotz aller kritischen Faktoren wie Handelskonflikte, Brexit und konjunkturellem Abschwung erscheint der weltweite Markt insgesamt stabil. Aufgrund dieser Faktoren ist eine seriöse Vorhersage über die zukünftige Entwicklung nur bedingt möglich. So zeigen sich in einigen Ländern bereits erste Auswirkungen mit sinkender Kaufbereitschaft und eingetrübtem Konsumklima.

Die IFA wird den internationalen und nationalen Märkten auch in diesem Jahr positive Impulse geben. Mit ihrer überzeugenden Mixtur ist die IFA so der Wegbereiter für erfolgreiche Geschäftsentwicklungen.

Kontakt

IFA

Nicole von der Ropp

IFA Global Communication

nicole.vonderropp@messe-berlin.de

Messe Berlin GmbH

Emanuel Höger

Pressesprecher und Leiter

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Unternehmensgruppe Messe Berlin